

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 1
---	------------	---------------	------

Modulbeschreibungen der Speziellen Ordnungen für die Master-Studiengänge* des Fachbereichs 05 - Sprache, Literatur, Kultur - Gemeinsame Anlage 2 vom 20.05.2009

* Diese Anlage regelt die Modulbeschreibungen für folgende Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Sprache, Literatur, Kultur:

1. [Sprache, Literatur, Kultur \(SLK\)](#)
2. [Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft \(MFKW\)](#)
3. [Modern Languages and Linguistics \(MLL\)](#)
4. [Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik \(NFF\)](#)
5. [Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik \(STFD\)](#)

sowie für diejenigen Hauptfächer, Nebenfächer und Studienelemente, die der FB 05 für Masterstudiengänge anderer Fachbereiche zur Verfügung stellt.

	Beschluss	Betrifft	In-Kraft-Treten
1. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 24.06.2009	Anglistik	Wintersemester 2009/10
2. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 19.10.2011 FBR: 02.05.2012	Anglistik Germanistik	Sommersemester 2013
3. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 15.12.2012	Germanistik	Wintersemester 2013/14
4. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 05.02.2014	Germanistik	Wintersemester 2014/15
4. Änderungsfassung SpeZO STFD	FBR: 14.07.2015	Germanistik	Wintersemester 2015/16
5. Änderungsfassung Gemeinsame Anlage 2	FBR: 28.10.2015	Anglistik	Sommersemester 2016

Inhaltsverzeichnis

2.2. Modulbeschreibungen der germanistischen Fächer	2
2.2.1. Studienbereich Sprache	2
Texttheorie und Textgrammatik.....	2
Textproduktion und Schreibforschung	4
Ausgewählte Themen der Textlinguistik.....	6
Texte und Medien	7
Textqualität und Textbewertung	8
2.2.2. Studienbereich Literatur	9
Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft.....	9
Geschichte der Literatur(en).....	11
Kulturelle Praxis.....	13
Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur	15
Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur	16
Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur & Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter	17
Germanistische Mediävistik 2: Deutsche Sprache und Literatur vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit	19
Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft.....	21
Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft.....	23
2.2.3. Studienbereich Deutsch als Fremdsprache	25
Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung	25
Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen	27
Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb	29
Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung.....	31
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache	32
2.2.4. Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	33
Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie	33
Anwendungen und Systeme	35
Text- und Korpustechnologie.....	37
Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie	39
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie.....	40
2.2.5. Studienbereich Komparatistik	41
Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze	41
Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte	43
2.2.6. Bereichsübergreifende Module	45
Thesis-Modul Linguistik	45
Thesis-Modul Literaturwissenschaft	46
Thesis-Modul	47

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 2
---	------------	---------------	------

2.2. Modulbeschreibungen der germanistischen Fächer

2.2.1. Studienbereich Sprache

5-GER-M-TThuGr		Texttheorie und Textgrammatik		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Texttheorie und Textgrammatik</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Text Theory and Text Grammar</i>		
Modulcode		05-GER-M-TThuGr		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen theoretische und methodische Konzepte der Texttheorie und Textgrammatik kennen und sie bei der Analyse von gegenwartssprachlichen und historischen Texten anwenden können. Die Studierenden sollen insbesondere Prinzipien und Aufbau gängiger Texttheorien kennen und diese in Bezug auf Probleme der Modellierung des Aufbaus von Texten und der Textkompetenz in ihrer Reichweite vergleichend bewerten können. Sie sollen Zusammenhänge zwischen grammatischer Textgestaltung und pragmatischen sowie variationslinguistischen Bedingungen der Textproduktion systematisch erkennen und erläutern können.</p> <p>Sie sollen die wichtigsten Organisationsprinzipien von Texten und deren Zusammenwirken kennen sowie die Funktion sprachlicher Mittel für den Aufbau textueller Strukturen beschreiben können. Dabei sollen sie Linearisierungsprobleme (Vertextungsstrategien, Sequenzierungsalternativen, Zusammenhang zwischen hierarchischen und linearen Strukturen) erkennen und beschreiben können.</p> <p>Die Studierenden sollen Probleme der Textsortenforschung kennen (z.B. Methoden der Textsortenklassifikation, der Textsortengeschichte).</p> <p>Schließlich sollen die Studierenden Methoden der linguistischen Textanalyse anwenden und deren Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Texttheorien beschreiben können.</p>			
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – allgemeiner Überblick über das Gebiet der Textlinguistik – strukturelle, kognitive, funktionale bzw. handlungstheoretische Texttheorien, Theorievergleich – Organisationsprinzipien von Texten (z.B. lokale und globale Sequenzierung, Themenstruktur und Themenentfaltung, Wissensaufbau) – sprachliche Mittel der Textorganisation (z.B. grammatische und lexikalische Mittel der Satzverknüpfung, der Koreferenz und der Themenentfaltung) – Korrelationen zwischen grammatischen Mitteln der Textorganisation und pragmatischen und variationslinguistischen Bedingungen der Textorganisation – Methoden der Textanalyse und der Textstrukturierung (synchron und diachron) – korpuslinguistische Methoden der Textanalyse – Textsorten (Klassifikation, Textsortenspezifik der Textorganisation, textsortenspezifische Qualitätskriterien für Texte, Textsortengeschichte). 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 3
---	------------	---------------	------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer: 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 4
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextProd	Textproduktion und Schreibforschung		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Textproduktion und Schreibforschung</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Text Production and Writing Analysis</i>		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
Modulcode	05-GER-M-TextProd		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Linguistik und Sprachdidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-TThuTLing		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> - die sprachtheoretischen Grundlagen textproduktionsorientierter Sprachbegriffe kennen lernen - die Rolle von Mündlichkeit und Schriftlichkeit für die Struktur und Produktion/Rezeption von Texten verstehen - ausgewählte Methoden der Textproduktionsforschung kennen lernen und anwenden können - in der Lage sein, Schreibprozesse mit Hilfe verschiedener Modelle in ihre Komponenten zu zerlegen und komponentenbezogen zu optimieren - Modelle der Entwicklung von Textkompetenzen kennen, Ursachen von Schreibschwierigkeiten kennen und auf Schreibprozesse beziehen können - Systeme computerunterstützten Schreibens kennen lernen und nutzen können - die engen Beziehungen zwischen (professionellen) Handlungsfeldern/Domänen und spezifischen Texterwartungen und Normen verstehen - die Textproduktion in einem Handlungsfeld professionellen Schreibens modellhaft erfassen, analysieren und vermitteln können - auf dieser Grundlage Vorschläge zur Optimierung der Infrastruktur von Schreibumgebungen entwickeln und begründen können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachtheorie und Theorie der Textproduktion - Schrift, Schreiben und Schriftlichkeit - Modelle der Textproduktion, Schreibprozessmodelle - Methoden der Schreibforschung: Produkt- und Prozessanalysen - Psycholinguistik der Textproduktion, Schreibschwierigkeiten - Computergestütztes Schreiben - aufgabenbezogene Analyse von Schreibkontexten in exemplarischen Tätigkeitsfeldern - Konzeption und Optimierung der Infrastruktur professionellen Schreibens 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 5
---	------------	---------------	------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 6
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextLing		Ausgewählte Themen der Textlinguistik		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Ausgewählte Themen der Textlinguistik</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Select Topics in Text Linguistics</i>		
Modulcode		05-GER-M-TextLing		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz (Hauptfach), 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Historische Sprachwissenschaft/ Sprachgeschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-TThuTGr		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen an ausgewählten Themen ihr textlinguistisches Wissen erweitern, vertiefen und in Textanalysen empirisch anwenden. Dabei sollen u.a. folgende Fähigkeiten vertieft werden: <ul style="list-style-type: none"> - die Analyse der funktionalen, medialen und historischen Bedeutung von Texten - die Bestimmung des textsituativen Rahmens (Kommunikationsbereiche/Handlungsbereiche) - die Berücksichtigung soziopragmatischer Parameter - die Reichweite texttypologischer Konzeptionen (z.B. Prototypikalität, taxonomische Verfahren) - die Analyse textgrammatischer und historischer Besonderheiten 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Behandlung von ausgewählten Texttheorien - Anwendung von Methoden der linguistischen Textanalyse an ausgewählten Beispielen, auch in historischer Perspektive - Vergleich von Textsorten, ihren formalen Organisationsprinzipien und ihrer funktionalen Bedeutung 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer: 2 Semester 1. Modulsemester: Seminar A1 (im SoSe), 2. Modulsemester: Seminar A2 (im WiSe)		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 7
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextMed	Texte und Medien		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Texte und Medien</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Texts and Media</i>		
Modulcode	05-GER-M-TextMed		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachverwendung)		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch fundiert die Medienspezifik von Textstrukturen und Textverwendungen beschreiben können sowie die Formen und das kommunikative Potenzial der Verwendung von Bildern und Tönen sowie von Text-Bild-Verbindungen in unterschiedlichen Medien kennen und reflektieren können; - Bildarten und Formen der Bildverwendung kennen und in der Lage sein, Text-Bild-Zusammenhänge unter funktionalem Gesichtspunkt zu analysieren und herzustellen. Sie sollen Formen der Medienintegration kennen und mit medienspezifischen Kommunikationsproblemen vertraut sein; - für ausgewählte mediale Textsorten Gestaltungsprinzipien (z.B. Modularisierung und Textdesign) und einschlägige Qualitätskriterien (Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Usability) kennen und anwenden können; - grundlegende Methoden der Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse für Medienprodukte kennen und exemplarisch anwenden können; - exemplarisch die historische Dimension der Entwicklung von medienspezifischen Kommunikationsformen und Produktarten beschreiben können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Texttheorie, Text-Bild-Theorie und Medientheorie - mediale Textsorten (z.B. Zeitungsberichte, Online-Nachrichten, technische Dokumentation, Werbungstexte in unterschiedlichen Medien, Informations- und Lehrmaterialien, Präsentationen, Hypertextsorten) - Text-Bildzusammenhänge in unterschiedlichen Medien und Textsorten - medien- und textsortenspezifische Gestaltungsprinzipien und Qualitätskriterien, medienspezifische Kommunikationsprobleme - Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse - historischer Wandel medienspezifischer Kommunikationsformen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar; A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	
Leistungspunkte	10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Sem.	In jedem Wintersemester), Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 8
--	------------	---------------	------

05-GER-M-TextQual		Textqualität und Textbewertung		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Textqualität und Textbewertung</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Text Quality and Text Evaluation</i>		
Modulcode		05-GER-M-TextQual		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Germanistische Medien- und Sprachdidaktik		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> - die linguistische Forschung zu Textqualitäten im Kontext der rhetorischen, grammatischen und ästhetischen Tradition verstehen und verorten können - erkennen, wie Textqualitäten relativ zu kultur- und domänentypischen Werten und Normen und entsprechenden Zielen der Kommunikation zu bestimmen sind - Einsicht in die Konventionsgebundenheit und Sortenspezifität textbezogener Qualitätsmaßstäbe gewinnen - Modelle des Textverstehens, der neueren Textrezeptions-, und Verständlichkeitsforschung kennen - linguistische Kriterien für die Bestimmung von Textqualitäten entwickeln und begründen können - Empirische Methoden zur Messung von Textqualitäten bzw. Textproduktionsleistungen kennen und anwenden können - Texte kriterien gestützt analysieren, bewerten und zielentsprechend optimieren können 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsgeschichte, Rhetorische Tradition - Textrezeptionsforschung - Textqualitäten: Werte, Normen und Zielkonflikte - Domänenspezifität von Textqualitäten - Sortenspezifität von Textqualitäten - Forschungsmethoden zur Messung von Textqualitäten - Informationsstruktur und Textstrukturen - Psycholinguistik der Textverständlichkeit - Ästhetische Textqualitäten, Empirische Stilistik - Textoptimierung 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar; A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Sem.		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 9
---	------------	---------------	------

2.2.2. Studienbereich Literatur

05-GER-M-MethLit		Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Theory/Methodology of Literary Studies</i>		
Modulcode		05-GER-M-MethLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	<p>Das Modul vermittelt eine historisch fundierte, vertiefte Kompetenz in Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben,</p> <ul style="list-style-type: none"> – literaturwissenschaftliche Theorien wie z.B. Theorie der literarischen Kommunikation, des Textes, der literarischen Übersetzung, des Diskurses, der Medien, fiktiver/imaginärer Welten, literaturwissenschaftliche Kulturanthropologie kritisch zu durchdenken und anzuwenden; – theoretisch-methodische Paradigmen der Literaturwissenschaft wie Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, New Historicism zu reflektieren und anzuwenden; – das Erkenntnispotential der Tradition der Ästhetik, Poetik und Rhetorik für die Analyse literarischer Texte fruchtbar zu machen; – interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen; – die medialen und intermedialen Bedingungen und Möglichkeiten (z. B. Oralität, Skripturalität, Biliteralität, Internet) zu erfassen; – Literatur als ein „Polysystem von Literatur“ zu erkennen, d. h. die Vielfalt der deutschen Literatur in ihrer Entstehung und Funktionalität (z. B. identitätsstiftende Funktion der höfischen Literatur, der konfessionellen Literatur, der Mundartliteratur, der Exilliteratur, der deutsch-jüdischen Literatur, der DDR-Literatur, der Migrationsliteratur, der Gender-Literatur, der rumäniendeutschen Literatur) untersuchen zu können. 			
	<p>– Kritische Analyse literaturwissenschaftlicher Theorien, ihrer erkenntnistheoretischen Voraussetzungen, Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen;</p> <p>– Reflexion des Verhältnisses von erkenntnisleitender Theorie und textanalytischer Praxis;</p> <p>– Analyse der Methodik literaturwissenschaftlicher Interpretation und Argumentation an Beispielen;</p> <p>– Analyse von Basistexten der Ästhetik, Rhetorik und Poetik;</p> <p>– Analyse der Medialität und Intermedialität von Literatur;</p> <p>– Erarbeitung einer Theorie der „Vielfalt der deutschen Literatur“, d. h. der deutschen Literatur als einer Einheit sprachlich, regional, national, funktional differenzierter Literaturen einschließlich der übersetzten Literatur.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 10
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 11
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-GesLit	Geschichte der Literatur(en)		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Geschichte der Literatur(en)</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>History of Literature(s)</i>		
Modulcode	05-GER-M-GesLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester (HF, NF), 3. Semester (SE)		
Modulverantwortliche/r	Professur für Neuere Deutsche Literatur mit Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen in der Analyse und Interpretation literarischer Werke in ihrem jeweiligen historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Kontext erwerben; – befähigt werden, die an der Literaturgeschichte geschärfte Analysemethode auch auf Gegenwartstexte zu übertragen; – an Texten verschiedener Gattungen Formen und Strategien der Publikumslenkung oder Identitätsstiftung erkennen können; – ein fundiertes Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur(en) seit Beginn der deutschsprachigen Schriftlichkeit im 8. Jahrhundert erhalten; – literaturwissenschaftliche und -historische Kenntnisse in den Bereichen Intertextualität, Komparatistik, Biliteralität, Intermedialität und Kulturwissenschaft erwerben; – Einblicke in historische Theorien und Praktiken literarischer Übersetzung erlangen; – die historischen, politischen und sozialen Voraussetzungen von Literaturinterpretationen kritisch betrachten können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Problematisierungen der historischen Alternative von Übersetzung und Eigenproduktion; – Biliteralität und ihre Bedingungen; – verschiedensprachige (z.B. lateinische, jiddische) Literatur(en) in den deutschsprachigen Ländern und ihr Bezug zu Zielgruppe und Kontext; – deutsche Literatur außerhalb der deutschsprachigen Länder (z.B. Exilliteratur); – Literatur in den unterschiedlichen deutschsprachigen Ländern (z.B. DDR-Literatur, österreichische Literatur); – Literatur(en) einzelner Kommunikations- und Erfahrungsgemeinschaften (Regionalliteratur, Gettoliteratur, Minderheitenliteratur, Elitenliteratur, Kinder- und Jugendliteratur); – Interferenzen zwischen der Literatur und den Medien sowie Formen der Intermedialität. 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 12
---	------------	---------------	-------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 13
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-KultPrax		Kulturelle Praxis		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Kulturelle Praxis</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Cultural Practice</i>		
Modulcode		05-GER-M-KultPrax		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen in literarischer Kultur erwerben, insbesondere praktische Kompetenzen für literarische/ kulturelle Berufsfelder, wie Literaturkritik, Verlag, Fernsehen, Theater, Messen, Museum, Ausstellungen Öffentlichkeitsarbeit, – Kompetenzen in der Vermittlung von Literatur und szenischen Darstellungsformen in verschiedenen Lehr-/Lernzusammenhängen von Schule, Universität, Erwachsenenbildung erwerben, – Literaturwissenschaftliche Kenntnisse in Feldern der Erzeugung, Vermittlung und Rezeption von Literatur sowie der literarischen Sozialisation anwenden können, – Spezifische, medienübergreifende Schreibverfahren und Erzählstrategien, die kulturelle literale Praktiken konstituieren, erfassen und funktional bewerten können, z. B. alltagskulturelle Formen von Phantastik, Dynamik kultureller Vorstellungswelten (Metaphorik), – Einsicht in Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Verfilmungen) und Intermedialität von Texten (literarischer Text, Hörspiel u.a.) erlangen, – die spezifischen Funktionen der Vielfalt deutschsprachiger Literatur untersuchen können (z. B. identitätsstiftende Funktion von Migrationsliteratur). 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Literatur-/Literaturvermittlungstheorien – Institutionen einer literarischen Kultur – Kulturelle Praktiken und Anforderungen in gesellschaftlichen Einrichtungen, insbesondere in Berufsfeldern der Erzeugung, Aneignung und Vermittlung von Einzelliteraturen – Praxisbezogene Projekte – Sozialisations-/Kulturalisationsprozesse – Kanonisierungsprozesse – Erzählerische, dramatische Formen sowie poetische Mittel in Praxisfeldern – Performativität 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 14
---	------------	---------------	-------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 15
--	------------	---------------	-------

05-GER-M-LituZG-1		Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Literature and Contemporary History 1: War and Post-War Literature; Exile and Holocaust Literature</i>		
Modulcode		05-GER-M-LituZG-1		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Deutsche Literatur und Kulturwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte beschreiben; - Kompetenzen bei der Abgrenzung/Definition von Gattungen und Epochen erwerben; - einen fundierten Überblick über das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert erwerben; - Kompetenzen bei der Interpretation literarischer Texte erwerben, in denen zeitgeschichtliche Themen / Bezüge wesentlich sind; - Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutsche Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse reagiert und eingewirkt hat. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zur Gedächtnis- und Speicherfunktion von Literatur, zu Literatur als Archiv und als Medium öffentlicher Kritik, zu Gattungstheorien, zu Kanonisierungsprozessen); - deutschsprachige Kriegsliteratur (v.a. zu beiden Weltkriegen); - deutschsprachige Exilliteratur aus unterschiedlichen Regionen (z.B. Frankreich, England, USA) und Zeiträumen; - deutschsprachige Holocaustliteratur (Texte vor und nach 1945); - deutschsprachige Nachkriegsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. BRD, DDR, Österreich, Schweiz) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen (Erfahrung mit totalitären Systemen, deutsche Teilung, Vergangenheitspolitik etc.) 			
	Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar , A2 Seminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 16
--	------------	---------------	-------

05-GER-M-LituZG-2		Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Literature and Contemporary History 2: Contemporary Literature</i>		
Modulcode		05-GER-M-LituZG-2		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Deutsche Literatur und Kulturwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-LituZG-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> - mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte für die Gegenwartsliteratur beschreiben; - einen fundierten Überblick über die regionale, formale und thematische Vielfalt deutschsprachiger Gegenwartsliteratur erwerben; - mit Vermittlungsprozessen von Gegenwartsliteratur vertraut werden; - Kompetenzen bei der Interpretation von Gegenwartsliteratur erwerben, in denen zeitgeschichtliche und politische Themen / Bezüge wesentlich sind; - Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutschsprachige Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse seit 1989 reagiert und eingewirkt hat. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zu ‚Schreibweisen‘, zu Funktionen und Institutionen von Literatur, zu Vermittlungsinstanzen) - deutschsprachige Gegenwartsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. Deutschland, Österreich, Schweiz), formalen Varianz (u.a. Popliteratur, Internetliteratur) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen und politischen Themen (u.a. ‚Wende‘, Migration, sozialer Wandel, nationale Identitäten) 			
	Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar, A2 Seminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 17
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-GerMed-1		Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur & Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur & Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Medieval German Studies 1: German Literature and Language from the Beginnings to the High Middle Ages</i>		
Modulcode		05-GER-M-GerMed-1		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Deutsche Literaturgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter/ Frühe Neuzeit)		
Teilnahmevoraussetzungen		Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft [05-GER-M-MethLit], Geschichte der Literatur(en) [05-GER-M-GesLit]; nachgewiesene Kenntnisse des Mittelhochdeutschen.		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - alt- und frühmittelhochdeutsche Texte übersetzen und sprachlich kommentieren können; - den Medienwandel von der Oralität zur Skriptualität und die Interferenzen zwischen lateinischer und deutscher Literatur reflektieren können; - Handschriften lesen und interpretieren können; - einen Überblick über die Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur besitzen; - literarische Zeugnisse des Früh- und Hochmittelalters historisch kontextualisieren können. 			
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Sprachgeschichte vom Germanischen bis zum Mittelhochdeutschen - historische Grammatik - Skriptographie und Kodikologie, Handschriftenherstellung - Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur - Oralität vs. Skriptualität - Grenzüberschneidungen zwischen pragmatischer und epischer Literatur - Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der mittelalterlichen Literatur - Kloster und Hof als Institutionen der Kultur- und Literaturproduktion - Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse. 			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar A1, Seminar A2 (Mittelhochdeutsch)		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		
	Die Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%		
Leistungspunkte		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 18
---	------------	---------------	-------

Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: max. 30 Teilnehmer
---	-----------------------------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 19
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-GerMed-2		Germanistische Mediävistik 2: Deutsche Sprache und Literatur vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Germanistische Mediävistik 2: Deutsche Sprache und Literatur vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Medieval German Studies 2: German Language and Literature from the High Middle Ages to the Early Modern Period</i>		
Modulcode		05-GER-M-GerMed-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2014/15; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Deutsche Literaturgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter/ Frühe Neuzeit)		
Teilnahmevoraussetzungen		Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Sprache & Literatur von den Anfängen bis zum Hochmittelalter [05-GER-M-GerMed-1]		
Kompetenzen	Die Studierenden können			
	<ul style="list-style-type: none"> – mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte verschiedener Regionen übersetzen und sprachlich kommentieren; – sprachliche Eigenheiten des Deutschen verschiedener Sprachstufen und Dialektgebiete mit Bezug auf die Sprach- und Kulturgeschichte herleiten; – die Bedingungen sprachlicher Veränderungen und des Bedeutungswandels an Beispielen erörtern; – einen Überblick über die Geschichte und die Vielfalt der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen deutschen Literatur besitzen und die Eigenarten der regionalen Literatur des Mittelalters erklären; – an Originalen bzw. Digitalisaten von Originalen (Handschriften und Frühdrucken) arbeiten; – die Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Handschrift vs. Druck) und Intermedialität von älteren Texten (Dramatisierung, Prosaisierung u.a.) reflektieren; – den Einfluss von Mäzenatentum, Religion und Politik auf die Literatur des Mittelalters abschätzen. 			
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt:			
	<ul style="list-style-type: none"> – Dt. Sprachgeschichte vom Mittelhochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen – historische Dialektologie des Deutschen – Grammatik und Syntax des Mittel- und Frühneuhochdeutschen – historische Semantik – Medienwandel von der Handschrift zum Druck – Konkurrenz zwischen Vers und Prosa im Spätmittelalter – Text-Bild-Beziehungen in Mittelalter und Früher Neuzeit – Geschichte der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen deutschen Literatur, insbesondere der Regionalliteratur – Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der mittelalterlichen Literatur – Hof, Kloster, Stadt, Universität als literarische Institutionen – Performanz und Medialität – Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar A1 Seminar A2		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 20
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Die Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 21
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-LitKM-1		Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Literature – Culture – Media 1: Literary and Cultural Studies</i>		
Modulcode		05-GER-M-LitKM-1		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Kenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen, – die Kompetenz ausbauen, kulturelle Phänomene und Äußerungsformen in einem literaturwissenschaftlich-systematischen und allgemein-literaturtheoretischen Zusammenhang zu reflektieren und zu präsentieren, – die Fähigkeit weiter ausprägen, literarische Texte unter kulturwissenschaftlicher und kulturgeschichtlicher Perspektive zu analysieren und in Beziehung zu den jeweiligen Medien zu setzen, – Anhand ausgewählter Texte und Varietäten der deutschsprachigen Literatur (auch der Kinder- und Jugendliteratur) die Fähigkeit vertiefen, diese auf der Grundlage von kultur- und medienwissenschaftlichen Methoden in ihren Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhängen zu erschließen. Dabei gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, historisch-systematisch eine selbständige und kritische Auseinandersetzung mit Texten als kulturellen Äußerungen zu führen. 			
	Modul Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Diskussion von theorie- und problemgeschichtlichen Zusammenhängen, in denen Kultur als ‚Textualität‘ und ‚Medialität‘ reflektiert wird. – Im Rahmen des Moduls wird untersucht, in welchem Maße ‚Literaturgeschichte als Kulturgeschichte‘ zu verstehen und zu beschreiben ist. In Verbindung damit wird danach gefragt, welchen Stellenwert eine Sozial-, Mentalitäts- oder Wissenschaftsgeschichte für das literaturwissenschaftliche Selbstverständnis sowie die Klärung des Zusammenhangs von Literatur und Kultur haben. – Auseinandersetzung mit der Rolle von kulturanthropologischen Fragestellungen, von Gender, Ethnizität, Kognitions- und Evolutionstheorie bzw. -psychologie für den Umgang mit Literatur. In diesem Rahmen werden Grenzbereiche zwischen menschlicher Natur und Kultur in ihrer Bedeutung für Literatur geprüft. – Analyse ausgewählter literarischer Texte (auch aus der KJL) unter kultur- und medienwissenschaftlicher bzw. didaktischer Perspektive. – Untersuchung der kulturellen Funktion von Texten im ‚Handlungssystem Literatur‘ wie des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.		
		Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 22
---	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 23
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-LitKM-2		Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Literature – Culture – Media 2: Literary and Media Studies</i>		
Modulcode		05-GER-M-LitKM-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Neuere Deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-LitKM-1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Erkenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen; – die Kompetenz erwerben, unterschiedliche medienwissenschaftliche und medienkulturelle Forschungs- und Theorieansätze literaturwissenschaftlich zu reflektieren. Dabei vertiefen Sie die Fähigkeit, eine Analyse ausgewählter medialisierter Formen von Literatur vorzunehmen; – in die Lage versetzt werden, medientheoretische und mediengeschichtliche Fragestellungen in größere literatur- wie kulturtheoretische Zusammenhänge einzuordnen. In Verbindung damit bilden sie spezifische medienanalytische, medientheoretische und medienhistorische Kenntnisse aus; – die Kompetenz entwickeln, die Medialität von Literatur, die Ästhetik unterschiedlicher Medien sowie intermediale Zusammenhänge historisch und systematisch einzuordnen; – Fähigkeiten und Fertigkeiten der Medienanalyse exemplarisch einüben und präzisieren. Auf diese Weise gelingt es den Studierenden, das Verhältnis von Literatur und anderen Medien sowie die wechselseitig erfolgende Einflussnahme kompetent zu reflektieren und zu analysieren; – Formen des Umgangs mit Texten u.a. im Medium Hörfunk, TV, Film, Internet und in der Werbung analysieren und kritisch reflektieren. 			
	Modulinhalte	<p>Das Modul vermittelt ein kategoriales Verständnis für den historischen wie kulturellen Wandel im Verhältnis von Literatur und Medien. Folgende Aspekte stehen im Zentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gefragt wird nach dem Verhältnis von Literatur zu anderen Medien (Intermedialität). Dies betrifft vor allem Fotografie, Rundfunk, Telefon, Film, Fernsehen, aber auch die Werbung sowie neuere digitale Technologien. – Die Auseinandersetzung mit Aspekten der Mediengeschichte auch unter medienkulturwissenschaftlicher Perspektive ist verbunden mit der Untersuchung von Kommunikationsformen und Medientypen im Kontext verschiedener Literaturen und Kulturen. In Verbindung damit werden jeweils Fragen nach der spezifischen Ästhetik unterschiedlicher Medien diskutiert und ihr Verhältnis zur Literatur geklärt. – Einen hervorgehobenen Stellenwert unter dem Blickwinkel der ‚Literaturvermittlung in den Medien‘ gewinnt die Analyse von Literaturverfilmungen. Darüber hinaus geht es um die Auseinandersetzung mit anderen medialisierten Formen von Literatur. Dies betrifft u.a. die Rolle von literarischen Texten auf dem Theater, im Hörfunkfeuilleton, dem Fernsehen oder im Museum sowie neuere Formen der Internetliteratur (u.a. Blogs). <p>Fragen der Mediensozialisation werden unter Berücksichtigung von Problemen des Lesens im Rahmen der Medienkonkurrenz diskutiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 24
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 25
---	------------	---------------	-------

2.2.3. Studienbereich Deutsch als Fremdsprache

05-GER-M-DaF-1	Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</i>	
Englische Modulbezeichnung	<i>Teaching Language, Literature and Cultural Studies</i>	
Modulcode	05-GER-M-DaF-1	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Deutsch als Fremdsprache (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MA „MLL“ / 1. Semester	
Modulverantwortliche/r	Professur für Deutsch als Fremdsprache	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzen	<p>Die Studenten sollen zielgruppenangemessen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Phänomene des Deutschen vermitteln können, - Aussprache und Wortschatz des Deutschen vermitteln können, - den Einsatz literarischer und anderer Texte einschätzen können, - verschiedene Landeskundekonzeptionen (Realienkunde, kommunikative Landeskunde, interkulturelle Landeskunde) für unterschiedliche Lernkontexte adaptieren können, - kulturspezifische Aspekte von Textproduktion und Textrezeption bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen können, - fachsprachlichen Unterricht vorbereiten können, - die Vielfalt von geschlossenen und offenen Übungs- und Aufgabenformen für die Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung einsetzen können, - in didaktischen Großformen Sprach, Literatur- und Landeskundevermittlung integrieren können. 	
Modulinhalte	<p>Das Lehren und Lernen des Deutschen als Fremdsprache bezogen auf die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache des Deutschen - Wortschatz des Deutschen - Grammatik des Deutschen - Spezifika deutschsprachiger Texte - literarische Texte im DaF-Unterricht - Landeskunde aus realienkundlicher, kommunikativer und interkultureller Sicht - Fachsprachenunterricht - Projektarbeit zur Integration von Sprach- und Landeskundeerwerb 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	90

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 26
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur. <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 27
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaF-2	Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Foreign Language Teaching and Psycholinguistic Positions</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaF-2		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Deutsch als Fremdsprache (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MA „MLL“ / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Deutsch als Fremdsprache		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studenten sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über die Teilgebiete des Faches Deutsch als Fremdsprache und deren Zusammenhang haben, - vertieftes Wissen über die Fertigkeiten und die sprachlichen und kulturellen Lerngegenstände haben, - Lehrwerke in zielgruppenangemessener Weise analysieren und im Hinblick auf ihre Verwendungsmöglichkeit einschätzen können, - Fehlerkorrekturen im Hinblick auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit einschätzen können, - grundlegende Kenntnisse der Theorie des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb, Bilingualismus) auf verschiedene Lehr- und Lernkontexte anwenden können, - das Verhältnis von gesteuertem und natürlichem Spracherwerb in Bildungsinstitutionen innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums einschätzen und produktiv nutzbar machen können, - psycholinguistische Erkenntnisse zum Wortschatzerwerb, zum Leseverstehen usw. im Hinblick auf konkrete Lehr-Lernsituationen interpretieren können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigkeiten - Lehrmaterial für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Lehrmaterialanalyse - Fehler und Korrektur - Lernervariablen (Alter, Motivation, Einstellungen usw.) - Bedeutung bereits erworbener Sprachen für das Lernen des Deutschen als Fremdsprache - Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs - Psycholinguistik des Lesens - mentales Lexikon 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	
Leistungspunkte	10 CP		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 28
---	------------	---------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 29
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaFDig		Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Digital Media in Structured and Unstructured Acquisition of German as a Foreign Language</i>		
Modulcode		05-GER-M-DaFDig		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Deutsch als Fremdsprache (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Deutsch als Fremdsprache		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – die Leistungen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien beim Fremdsprachenlernen einschätzen können, – lehrwerkbegleitende und lehrwerkunabhängige Lernsoftware im Hinblick auf ihren Zielgruppenbezug einordnen können, – die Leistungsfähigkeit von digitalen Kommunikationskanälen für kooperative Lernformen einschätzen können, sowohl bezogen auf Gruppenkooperationen wie Klassenkorrespondenzen als auch auf individualisierte Lernprozesse wie beim Tandemlernen, – das Potential der digitalen Medien für Fernlernkontexte einschätzen können, – die Rolle von E-Learning und Blended Learning für das Fremdsprachenlernen einschätzen können, – die Veränderungen der Lehrer- und Tutorrolle in digitalen Lernszenarien einschätzen können, – die Besonderheiten der digitalen Textproduktion für das Fremdsprachenlernen nutzbar machen, – die Vor- und Nachteile von Lernplattformen für das Fremdsprachenlernen einschätzen und begründete Auswahlentscheidungen treffen können, – auf elementarer Ebene mit Hilfe von Autorenprogrammen digitales Lernmaterial produzieren können. 			
	Modulinhalte <ul style="list-style-type: none"> – Online-Tutorierung – digitales Lehrmaterial als Begleitung von Print-Lehrmaterial – selbständiges digitales Lehrmaterial – E-Learning und Blended Learning – animierte Grammatikdarstellung – Spezifika digitaler Übungen und Aufgaben für die in Modul DaF II behandelten Aspekte der Sprach-, Literatur- und Landeskunde Vermittlung – Lernertexte als Ausgangspunkt für Lernertexte – bildungspolitische Folgen der Digitalisierung des Fremdsprachenlernens 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 30
---	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A1 2. Modulsemester: A2
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 31
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaFPro	Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Project on Teaching Language, Literature and Cultural Studies</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaFPro		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Deutsch als Fremdsprache (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Deutsch als Fremdsprache		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DaF-1, 05-GER-M-DaF-2		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Projekt eigenständig planen und durchführen können, - die Projektergebnisse eigenständig auf professionellem Standard darstellen und kritisch reflektieren können, - sich für ausgewählte Teilbereiche vertiefte Kenntnisse aneignen können, - sich berufsfeldbezogen qualifiziert haben. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Vertiefung der im Modul DaF II erworbenen Kenntnisse, (wo möglich in Kombination mit den im Modul DaF III erworbenen Fertigkeiten und Kenntnissen), - Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen, - Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit, - je nach gewähltem Gegenstand Methoden des Umgangs mit größeren Datenmengen und/oder komplexen Lehr-Lernszenarien, - Reflektion des eigenen Arbeitsprozesses im Kontext der Theorie des autonomen Lernens, - Projektcontrolling. 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Tutoriertes Projekt		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>1. Einzelpräsentation 2. Projektbericht <u>Kompensation</u>: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u>: Überarbeitung des nicht bestandenen Projektberichts innerhalb eines Monats bzw. Ausarbeitung der Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung</u>: Überarbeitung der in der Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Prüfungsform innerhalb von 14 Tagen und mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein. Notenbildung der Wiederholungsprüfung: 25% Einzelpräsentation, 25% Projektbericht, 25% mündliche Prüfung.</p>	
	Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation, 50% Projektbericht	
Leistungspunkte	10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	Seminar: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 32
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaFForsch	Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Current Research Topics in German as a Foreign Language (DaF)</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaFForsch		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Deutsch als Fremdsprache (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Deutsch als Fremdsprache		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DaF-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, – die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können, – aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können, – auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein. 		
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Deutsch als Fremdsprache.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	
Leistungspunkte	10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester: A2		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 33
---	------------	---------------	-------

2.2.4. Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik

05-GER-M-ASCL-1	Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie		
Englische Modulbezeichnung	Fundamentals of Computer Linguistics and Text Technology		
Modulcode	05-GER-M-ASCL-1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Computerlinguistik und Texttechnologie (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft“ (Studienelement) / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über die Gebiete Computerlinguistik und Texttechnologie haben, - über Grundwissen bzgl. der formalen Grundlagen von Computerlinguistik und Texttechnologie verfügen und diese für praktische Analysetätigkeiten einsetzen können, - grundlegende Repräsentationstechniken von morphologischer, grammatischer und semantischer Information kennen und nutzen, - verschiedene auf die linguistischen Systemebenen bezogene Verarbeitungsverfahren kennen und anwenden, - verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ebenen des Sprachsystems, Teilbereiche der Linguistik und deren Formalisierung, insbesondere Morphologie, Syntax und Semantik - formale Grammatikformalismen - unifikationsbasierte Verarbeitungsverfahren - Parsing-Verfahren - Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden ihrer Erstellung und Strukturierung - Hypertexttheorie und -praxis - Auszeichnungssprachen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung; A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpäsentation mit Seminararbeit in A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p><u>Kompensation</u>: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten</p>	
	Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 34
---	------------	---------------	-------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 35
--	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-2		Anwendungen und Systeme	1. und 2. Semester	10 CP
Modulbezeichnung		<i>Anwendungen und Systeme</i>		
Englische Modulbezeichnung		<i>Applications and Systems</i>		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Computerlinguistik und Texttechnologie (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft“ (Studienelement) / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Kenntnisse aus den Bereichen Computerlinguistik und Texttechnologie mit spezifischen Anwendungskontexten verknüpfen können, - Prinzipien und Prozesse bei der Evaluation von Software und Benutzerinterfaces kennen und anwenden können, - Anwendungen und infrastrukturelle Systeme aus den Bereichen Sprach- und Textverarbeitung, E-Learning und digitalen Geisteswissenschaften kennen und anwenden können, - verschiedene sprach- und texttechnologische Methoden kennen und in die Konzeption sprach- und textbezogener Software-Komponenten einbeziehen können, - über grundlegende Kenntnisse zu Software-Entwicklungsprozessen verfügen. 		
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktursysteme für Sprach- und Textverarbeitung, E-Learning und digitale Geisteswissenschaften - Sprachressourcen und –technologien für forschungsnahe Anwendungsfelder - Sprach- und texttechnologische Anwendungen im E-Learning - Korpora und Korpustechnologie - Aspekte der Softwareentwicklung und –evaluation - Mensch-Maschine-Interaktion, computergestützte Kommunikation und Usability von Benutzerinterfaces 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en) <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 36
---	------------	---------------	-------

Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A1 2. Modulsemester (SoSe): A2
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 37
--	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-3		Text- und Korpustechnologie		2. und 3. Semester	10 CP
Modulbezeichnung		<i>Text- und Korpustechnologie</i>			
Englische Modulbezeichnung		<i>Text and Corpus Technology</i>			
Modulcode		05-GER-M-ASCL-3			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Computerlinguistik und Texttechnologie (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft“ (Studienelement) / 2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Professur für Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik			
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-ASCL-1			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Verfahren, Techniken und Anwendungen im Bereich der Texttechnologie kennen und die Teilgebiete der Texttechnologie überblicken, - grundlegende Modelle im Bereich Textlinguistik und Textstrukturtheorien besitzen und auf diese texttechnologische Methoden anwenden können, - verschiedene texttechnologische Auszeichnungssprachen bzw. Standards beschreiben, im Hinblick auf ihre Anwendungsbereiche unterscheiden und adäquat zur Annotation von Texten einsetzen können, - eigene Dokumentgrammatiken für diverse Texttypen entwickeln können, - grundlegende Verfahren, Techniken und Anwendungen im Bereich der Korpustechnologie kennen, - verschiedene annotierte Korpora und Baumbanken beschreiben, vergleichen und zur Bearbeitung eigener Forschungsfragen einsetzen können, - eigene Korpora aufbauen und auswerten können, - Standardsoftware und Tools zur Strukturierung, Manipulation und Auswertung von annotierten Texten und Korpora im Bereich der digitalen Geisteswissenschaften kennen, bewerten und anwenden können, - texttechnologische Programmiermethoden kennen und zur Manipulation und Auswertung annotierten Texten und Korpora anwenden können. 				
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Textlinguistik, exemplarische Textstrukturtheorien, formalgrammatische Grundlagen strukturierter Dokumente - Methodik der Informationsmodellierung mit XML-basierten Auszeichnungssprachen - Auszeichnungsstandards aus verschiedenen Anwendungsbereichen (von Metadatenstandards über Lernobjektstandards bis hin zu geisteswissenschaftlichen Standards) - Korpora und Baumbanken - texttechnologische Programmiermethoden und Tools zur Manipulation und Auswertung von annotierten Texten - korpusbasierte Verfahren der digitalen Geisteswissenschaften - statistische Methoden - grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen - reguläre Ausdrücke 				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	90		90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60			

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 38
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en) <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester (WiSe): A2
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 39
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCLPro	Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Project on Computer Linguistics and Text Technology</i>		
Modulcode	05-GER-M-ASCLPro		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Computerlinguistik und Texttechnologie (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-ASCL-1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können ein Projekt eigenständig planen und durchführen, – können Projektergebnisse professionell darstellen und kritisch reflektieren, – haben Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen „Anwendungen und Systeme“ sowie „Text- und Korpustechnologie“ vertieft und projektbezogen angewandt, – haben sich berufsfeldbezogen qualifiziert. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung und Vertiefung der in den Modulen „Anwendungen und Systeme“ (ASCL-II) und/oder „Text- und Koprustechnologie“ (ASCL-III) erworbenen Kenntnisse – Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen – Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit und abgeschlossener Arbeitspakete – Methoden größerer computerlinguistischer oder texttechnologischer Implementierungen – Projektcontrolling 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Tutoriertes Projekt		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>1. Einzelpräsentation 2. Projektbericht</p> <p><u>Kompensation</u>: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u>: Überarbeitung des nicht bestandenen Projektberichts innerhalb eines Monats bzw. Ausarbeitung der Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen <u>Wiederholungsprüfung</u>: Überarbeitung der in der Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Prüfungsform innerhalb von 14 Tagen und mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein. Notenbildung der Wiederholungsprüfung: 25% Einzelpräsentation, 25% Projektbericht, 25% mündliche Prüfung</p>	
	Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation, 50% Projektbericht	
Leistungspunkte	10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	Seminar: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 40
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-5	Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Current Research Topics in Computer Linguistics and Text Technology</i>		
Modulcode	05-GER-M-ASCL-5		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Computerlinguistik und Texttechnologie (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-ASCL-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, – die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können, – aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können, – auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein. 		
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Computerlinguistik und Texttechnologie, z.B. aus den Bereichen Parsingtechnologie, maschinelle Übersetzung, Information Retrieval, Text-Parsing und Text-Mining.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar, A2 Kolloquium		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Kolloquium
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2 Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminar- bzw. Kolloquiumsarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten	
	Modulabschlussnote	50% A1, 50% A2	
Leistungspunkte	10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1, 2. Modulsemester: A2		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 41
---	------------	---------------	-------

2.2.5. Studienbereich Komparatistik

05-GER-M-DLitInt-1	Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>German Literature in the European and International Context 1: Recent Approaches in Comparative and Cultural Studies</i>		
Modulcode	05-GER-M-DLitInt-1		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), „Komparatistik“ (Studienelement) / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse im Bereich der neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien erwerben und diese im Blick auf die komparatistische Textanalyse reflektieren und in Anwendungen erproben; - ihre analytischen Kompetenzen im Umgang mit europäischer Literatur(geschichte) erweitern; - ihre methodologischen Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft vertiefen, besonders in den Teilbereichen der Poetik, Literaturtheorie, Gattungstheorie, Epochenkonstruktion, Medientheorie; - Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen der deutschen und der europäischen Literatur und Kultur unter Berücksichtigung ihrer kulturhistorischen und sozialen Kontexte erwerben. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Theorien der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft - Wechselwirkungen zwischen deutscher und europäischer Literatur (bes. französischer, italienischer, spanischer und englischer) anhand ausgewählter Beispiele - Historische bzw. wissenschaftsgeschichtliche Dimension: Entstehung einer ‚eurozentrischen‘ Literaturgeschichtsschreibung in der deutschen Romantik - Poetik – Literaturtheorie – Kulturtheorie unter komparatistischen Gesichtspunkten - Exemplarische Anwendungen und Vertiefungen der Ansätze der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und der komparatistischen Textanalyse - Vergleichende Einzelstudien mit Schwerpunkt im europäischen Sprachraum - Ausblicke in den weiteren Kontext der Globalisierung und Internationalisierung 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	<p>Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.</p>	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 42
---	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 43
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DLitInt-2	Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>German Literature in the European and International Context 2: European Literary and Cultural History</i>		
Modulcode	05-GER-M-DLitInt-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), „Komparatistik“ (Studienelement) / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DLitInt-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Kenntnisse im Bereich der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte erwerben; – sich die aktuellen Methoden und Theorien der Literaturgeschichtsschreibung mit wissenschaftsgeschichtlichen Anteilen aneignen; – ein wissenschaftliches Problembewusstsein im Blick auf die Entwicklung der deutschen Literatur in europäischen und internationalen Kontexten erwerben; – die Epochen der europäischen Literaturgeschichte in internationalen und globalen Zusammenhängen verorten; – ihre interpretatorischen Kompetenzen im Umgang mit deutscher und europäischer Literaturgeschichte erweitern; – präzise methodologische Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturgeschichte erwerben, etwa zu einzelnen Epochen, Gattungsgeschichten und Geschichte der Medien; – die übergreifenden Zusammenhänge zwischen der deutschen Literatur und Kultur und der europäischen kenntnisreich beschreiben lernen, und zwar in diachroner bzw. historischer Hinsicht; – die Besonderheiten europäischer Literaturen und ihrer Wechselwirkungen untereinander sowie innerhalb der weiteren globalen Vernetzung analysieren. 		
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Deutsche und europäische Literaturgeschichte – Konzepte der allgemeinen und vergleichenden Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung – Vergleichende Analyse einzelner Epoche der europäischen Literaturgeschichte wie Barock, Klassik, Romantik – Epochenschwellen, Periodisierungsprobleme, innereuropäische Phasenverschiebungen – Überblick über den jeweils aktuellen Forschungsstand – Wechselwirkungen zwischen deutscher und europäischer Literaturgeschichte(n) (bes. französischer, italienischer, spanischer und englischer) anhand ausgewählter Beispiele – Kriterien einer spezifisch europäischen Literaturgeschichtsschreibung 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 44
---	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 45
---	------------	---------------	-------

2.2.6. Bereichsübergreifende Module

05-GER-M-ThesisLing	Thesis-Modul Linguistik		30 CP
Modulbezeichnung	<i>Thesis-Modul Linguistik</i>		
Modulcode	05-GER-M-ThesisLing		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Linguistik: Texte - Medien - Sprachkompetenz (1. Hauptfach), MA „SLK“ Deutsch als Fremdsprache (1. Hauptfach), MA „SLK“ Computerlinguistik und Texttechnologie (1. Hauptfach), 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professuren für germanistische Linguistik		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 3. Studienseesters gemäß Studienverlaufsplänen		
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder eine literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Prüfungsform	Master-Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Master-Thesis Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AllB.	
Leistungspunkte	30 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Sprache der Master-Thesis: Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 46
--	------------	---------------	-------

05-GER-M-ThesisLit	Thesis-Modul Literaturwissenschaft		30 CP
Modulbezeichnung	<i>Thesis-Modul Literaturwissenschaft</i>		
Modulcode	05-GER-M-ThesisLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen, (1. Hauptfach)		
Modulverantwortliche/r	Professuren für germanistische Literaturwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 3. Studienseesters gemäß Studienverlaufsplänen		
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Lehrveranstaltungsform (en)	Kolloquium		
Prüfungsform	Master-Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
	davon für A Lehrveranstaltungen	60	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	840	
Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Prüfungsvorleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium, Master-Thesis. Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AllB.		
Leistungspunkte	30 CP		
Modulabschlussnote	Die Note der Master-Thesis		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Sprache der Master-Thesis: Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 28.10.2015</small>	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 47
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ThesisDaF	Thesis-Modul		30 CP
Modulbezeichnung	<i>Thesis-Modul</i>		
Modulcode	05-GER-M-ThesisDaF		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professuren für Germanistik		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 3. Studienseesters gemäß Studienverlaufsplänen		
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder eine literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Prüfungsform	Master-Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Master-Thesis Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AIB.	
Leistungspunkte	30 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Sprache der Master-Thesis: Deutsch		